

April 2017

Liebe Leserinnen und Leser von NEUES,

noch weitere zwei [Andachten zur Passionszeit an öffentlichen Orten](#) werden in unserem Kirchenkreis gefeiert. Über 1500 Personen konnten auf unserer facebook-Seite – ohne Anmeldung! – [www.facebook.com/teltow.zehlendorf/](http://www.facebook.com/teltow.zehlendorf/) in Kurzvideos einen Eindruck von den letzten Andachten bekommen. Das bestärkt uns in dem Versuch, neue, zeitgemäße Wege zu gehen. Heißt es doch für uns „Freiheit von ... Mut zu ...“ in diesem Reformationsjahr.

Dies gilt auch für unsere Auseinandersetzung mit dem wachsenden Rechtspopulismus in unserem Land. Auf der Synodentagung im März stellte Bischof Markus Dröge die Frage [Was haben wir Christen, was hat die Evangelische Kirche, dem wachsenden Rechtspopulismus entgegenzusetzen?](#) Ebenso auf unserer [Internetseite](#) zur Synodentagung finden Sie den Vortrag von Henning Flad, Projektleiter bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus, der konkrete Vorschläge für den Umgang mit Rechtspopulismus aufzeigt.

Ein reiches musikalisches Angebot erwartet Sie in den nächsten Tagen in unseren Kirchen. Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen

Ihre Elke Behrends, Öffentlichkeitsbeauftragte  
und Johannes Krug, Superintendent

**... aus der Landeskirche**

[Tagung der Landessynode](#)

[Pfarrerin für Frauenarbeit](#)

[Kirchentag: Gesamt-Programm liegt vor/Noch Schlafplätze gesucht](#)

[BALZ: Jobcenter-Tour 2017](#)

**... aus dem Kirchenkreis**

[Passionsandachten 2017](#)

[Frühjahrstagung der Kreissynode](#)

[Stolpersteinverlegungen](#)

[Flüchtlingsarbeit: BienMenue – zu Gast bei Freunden](#)

[Kirchenmusik „Ein neues Lied wir heben an“](#)

[Partnerschaftskreis Wolgograd: Spendenauf Ruf](#)

**... aus den Gemeinden**

[Dahlem: Stellenausschreibung Martin-Niemöller-Haus](#)

[Kleinmachnow: Ökumenischer Meditationsgang](#)

**... zu Veranstaltungen**

[Ausstellung: Der Luthereffekt - 500 Jahre Protestantismus in der Welt](#)

[Ausstellung: Sankt Luther - Reformator zwischen Inszenierung und Marketing](#)

**... aus der Landeskirche**

**Frühjahrstagung der Landessynode**

Die Landessynode der EKBO tagt am 7. und 8. April in der Bartholomäuskirche in Friedrichshain. Kurz vor dem Reformationsjubiläum wollte der Ältestenrat ein ökumenisches Zeichen setzen, schreibt Jürgen Israel, Synodaler der Landessynode. So wird der Eröffnungsgottesdienst gemeinsam mit Erzbischof Heiner Koch gefeiert. Einer der Höhepunkte wird ein Vortrag von Margot Käßmann mit dem Thema „Reformationsjubiläum in globaler Perspektive“ sein. Weitere wichtige Themen werden das Klimaschutzkonzept sowie das Bildungskonzept mit dem Titel „frei und mutig“ sein. Am Samstagvormittag wird Christina Aus der Au, Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentags, zu uns sprechen.

Da die Plenarsitzungen in der Bartholomäuskirche öffentlich stattfinden, sind jede und jeder eingeladen, sie von der Empore der Kirche aus zu verfolgen. Die Beratungen in den Ausschüssen sind den Synodalen vorbehalten. [www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)

[zurück zur Übersicht](#)

**EKBO bekommt Pfarrerin für Frauenarbeit**

Die Theologin Magdalena Möbius wird Landeskirchliche Pfarrerin für Frauenarbeit der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Die 51-jährige Studienleiterin für Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste (AKD) wird am 1. April in einem Gottesdienst durch Propst Christian Stäblein in Werder (Havel) in ihr neues Amt eingeführt. Die Einführung findet im Anschluss an die Frauenversammlung der EKBO zum Thema "Mehr als Luthers Ladies - Frauen gestalten Reformation einst und jetzt" statt.

<http://www.ekbo.de>

[zurück zur Übersicht](#)

**Kirchentag:**

**Programm vorgestellt**

Der Kirchentag in Berlin und Wittenberg steht unter der Leitidee "Dialog als Grundhaltung". Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au und Generalsekretärin Ellen Ueberschär stellten als Schwerpunktthemen gesellschaftlichen Zusammenhalt, Dialog in Europa zwischen Religionen, Konfessionen und Nationen sowie die Reformation und ihre internationale Ausstrahlung vor. Gemeinsam mit Bischof Markus Dröge präsentierten sie das 576 Seiten umfassende Programmheft. Das Programm ist ab sofort im Internet sowie in der Kirchentags-App verfügbar.

<https://www.kirchentag.de/programm/programm suche.html>

[zurück zur Übersicht](#)

### **Noch Schlafplätze gesucht!**

Ein Bett oder eine Schlafcouch und ein kleines Frühstück am Morgen, mehr wird nicht benötigt. Tagsüber sind die Gäste selbständig unterwegs. Lernen Sie neue Menschen kennen, tauschen Sie sich aus oder bieten Sie einfach ein Dach über dem Kopf, der Dank ihrer Gäste ist Ihnen in jedem Fall sicher. Sie können sich online anmelden unter

[www.kirchentag.de/privatquartier](http://www.kirchentag.de/privatquartier) oder telefonisch unter (030) 400 339 200

[zurück zur Übersicht](#)

### **BALZ: Jobcenter-Tour 2017**

Am 3. April 2017 startet das Berliner Arbeitslosenzentrum evangelischer Kirchenkreise e. V. (BALZ) zu seiner diesjährigen Jobcenter-Tour. Bis Ende Oktober steuert der Beratungsbus des BALZ täglich von 8.00 bis 13.00 Uhr ein Berliner Jobcenter an. Sozialberaterinnen und Sozialberater beantworten vor Ort kostenlos Fragen zum Arbeitslosengeld II, überprüfen Bescheide und unterstützen Ratsuchende beim Abfassen von Anträgen und Schriftstücken.

[www.berliner-arbeitslosenzentrum.de](http://www.berliner-arbeitslosenzentrum.de)

[zurück zur Übersicht](#)

### **... aus dem Kirchenkreis**

#### **Passionsandachten 2017**

Immer donnerstags noch bis zum 13. April 2017 finden im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf [Passionsandachten](#) an öffentlichen Orten statt. Die Andachten werden von einem Kirchenkreis-Filmteam dokumentiert und ins Netz gestellt. Einen Eindruck von den Andachten können Sie unter [www.facebook.com/teltow.zehlendorf/](http://www.facebook.com/teltow.zehlendorf/) bekommen. Eine Anmeldung auf facebook ist dafür nicht erforderlich.

[zurück zur Übersicht](#)

#### **Frühjahrstagung der Kreissynode**

Die Frühjahrstagung der [Kreissynode](#) fand am 25. März unter dem Schwerpunktthema „Für Mitmenschlichkeit und Teilhabe streiten – kirchliche Initiativen gegen den Rechtspopulismus“ in der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem statt.

Bischof Dr. Markus Dröge hielt einen Vortrag mit dem Titel [Was haben wir Christen, was hat die Evangelische Kirche, dem wachsenden Rechtspopulismus entgegenzusetzen?](#)

Weiterhin gab Henning Flad, Projektleiter bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus ([www.bagkr.de](http://www.bagkr.de)), konkrete Hinweise [Zum Umgang mit](#)

[Rechtspopulismus.](#)

[zurück zur Übersicht](#)

#### **Projekt Stolpersteine:**

##### **Stolpersteine für Familie Behrendt**

Am Sonnabend, 1. April um 15 Uhr, verlegt Michael Rohrmann vor der Cimbernstraße 3 in Nikolassee die Stolpersteine für Walter, Gertrud, Heinrich, Peter und Johanna E. Behrendt.

Zum Schicksal der Familie Behrendt hat Hans H. Lembke recherchiert: Walter Behrendt gründete 1919 mit einem Partner die Firma Behrendt & Bernstein. Dieser Betrieb für Damenmoden hatte seinen Standort in der Kronenstraße in Berlin-Mitte, nahe dem

bekanntes Konfektionsviertel. Er florierte in den Zwanzigern, überstand die Wirtschaftskrise, kam aber als „jüdisch“ ab 1933 in ernste Schwierigkeiten. Walter Behrendt, inzwischen Alleininhaber, gab Mitte 1936 auf. Die Familie floh nach Holland. 1942, nach dem Überfall durch deutsche Truppen, zog sie unter Zwang nach Amsterdam und wurde kurz darauf in Westerbork interniert. Deportiert wurden Walter und Gertrud Behrendt schon im April 1943; ihre Kinder Heinrich, Peter und Johanna blieben zurück und sahen ihre Eltern nie wieder.

Diese kamen zunächst nach Theresienstadt, wurden dann nach Auschwitz verbracht und im März 1944 ermordet. Die Geschwister folgten im Herbst 1944 – zunächst gemeinsam nach Theresienstadt, die Brüder dann weiter nach Auschwitz. Heinrich wurde 1945 ins KZ Dachau verlegt, wo er 22-jährig starb. Peter gelangte zurück nach Holland, erlag aber im November 1945 den Folgen der Haft. Johanna, seine Zwillingschwester, erlebte die Befreiung durch die Amerikaner. Sie ging 1948 in die USA, begann ein Germanistik-Studium an der Columbia-University und wurde Universitätsdozentin. Johanna E. Behrendt starb 2004 mit 80 Jahren in Santa Barbara.

[www.projekt-stolpersteine.de](http://www.projekt-stolpersteine.de)

[zurück zur Übersicht](#)

### **Flüchtlingsarbeit: BienMenue – zu Gast bei Freunden**

Wie schmeckt das orientalische Gemüse Mulukhiya mit Hühnchen und Nudelreis, garniert mit Zitrone, dazu Tabulé mit frischer Petersilie und Tomaten? Oder sollen es Kartoffeln mit Würstchen und Sauerkraut sein? Der Kirchenkreis lädt ein zu BienMenue, dem Überraschungsdinner einer Tischgemeinschaft aus einer neu zugezogenen geflüchteten Familie und einer Familie aus Teltow-Zehlendorf. Wer Gast oder Gastgeber sein möchte, entscheiden die Beteiligten selbst, wir helfen und beraten bei der Planung. Weitere Informationen und Anmeldung bekommen Sie bei der Flüchtlingsarbeit

[franziska.menzel@teltow-zehlendorf.de](mailto:franziska.menzel@teltow-zehlendorf.de) oder unter 030-2000940-16.

[zurück zur Übersicht](#)

### **„Ein neues Lied wir heben an“: Kirchenmusik zum Reformationsjahr**

Um Katharina von Bora geht es im April in zwei Veranstaltungen der Reihe:

Am 1. April mit einer Lesung und Orgelmusik in der St.-Annen-Kirche Dahlem

und am 2. April in dem Musiktheater von Bernhard Opitz, aufgeführt in der

Johanneskirche Schlachtensee.

Bach-Kantaten mit Texten von Martin Luther erklingen am Ostersonntag im Gottesdienst in der Pauluskirche Zehlendorf und am Ostermontag in der Ernst-Moritz-Arndt-Kirche.

[www.teltow-zehlendorf.de/feiern/musik/ein-neues-lied.html](http://www.teltow-zehlendorf.de/feiern/musik/ein-neues-lied.html)

[zurück zur Übersicht](#)

### **Partnerschaftskreis Wolgograd: Spendenaufruf für den Wolgograder Knabenchor**

Vor mehr als 30 Jahren wurde die Partnerschaft des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf mit dem Stadtbezirk Mitte in Wolgograd, dem früheren Stalingrad, ins Leben gerufen. Die Partnerschaft dient der gegenseitigen Verständigung und Versöhnung. Besonders der Austausch von Jugendgruppen wird in diesem Rahmen initiiert und gefördert.

Seit vielen Jahren besucht der Knabenchor Wolgograd den Kirchenkreis Teltow-

Zehlendorf. Von dessen Gründung vor 30 Jahren bis zum Jahr 2016 hat die Stadt

Wolgograd den Chor finanziert. Nun haben die Kürzungen im Kultur- und Bildungsbereich dazu geführt, dass die staatliche Förderung eingestellt wurde und der Chor lediglich seine

Übungsstätte im Staatlichen Konservatorium weiter nutzen kann.

Um die erfolgreiche Arbeit mit den ca. 70 Jungen fortführen zu können, müssen nun die Eltern der Knaben mit einem monatlichen Betrag von 30 Euro die Personalkosten für Chorleiter, StimmbildnerIn und KlavierbegleiterIn aufbringen. Die Familien von 14 Jungen zwischen 7 und 12 Jahren sind dazu nicht in der Lage.

Der Arbeitskreis Partnerschaft Wolgograd hat deshalb eine Patenaktion gestartet, damit diese 14 Jungen weiterhin im Knabenchor singen können. Wenn Sie eine solche Patenschaft für einen Jungen (360 Euro für ein Jahr) übernehmen oder einen Teilbetrag beitragen können, wenden Sie sich bitte an Gisela Krehnke, [gukkrehnke@versanet.de](mailto:gukkrehnke@versanet.de)  
Tel.: 030 - 803 15 38 [Spendenbitte](#)  
[zurück zur Übersicht](#)

### ... aus den Gemeinden

#### **Dahlem: Pädagogische Leitung für Martin-Niemöller-Haus gesucht**

Seit Oktober 2016 wird das [Martin-Niemöller-Haus](#) in Berlin-Dahlem energieeffizient, barrierefrei und denkmalgerecht saniert, um es dann als Erinnerungs- und Lernort wieder zu eröffnen. Dafür sucht die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Dahlem zum 1. September 2017 und zunächst befristet auf 2 Jahre eine engagierte, motivierte und pädagogisch qualifizierte Leitungspersonlichkeit mit ausgeprägten Kommunikations- und Fundraisingkompetenzen. [Stellenausschreibung](#)  
[zurück zur Übersicht](#)

#### **Kleinmachnow: Ökumenischer Meditationsgang der Männer und Frauen**

Der ökumenische Meditationsgang ist in Kleinmachnow eine Institution in der Passionszeit geworden.

Der Meditationsgang der Männer beginnt am Sonntag, dem 2. April um 5.00 Uhr in der Friedhofskapelle (Steinweg 1). Von dort geht es schweigend durch den Ort gehen und an verschiedenen Stellen wird Andacht gehalten. Der Gang endet ca. 8.30 Uhr in der Dorfkirche, wo er bei einem gemeinsamen Frühstück am Stahnsdorfer Dorfburger ausklingen kann.

Am Karfreitag laden Frauen aus Kleinmachnow und Stahnsdorf zum Ökumenischen Meditationsgang der Frauen ein. Beginn ist 7 Uhr an der Auferstehungskirche Kleinmachnow. Schweigend gehen sie durch den Ort, halten an mehreren Stationen inne zu Andacht und Gebet und erspüren so die Besonderheit dieses Tages. Anschließend sind alle zum Frühstück in der Alten Schule gegenüber der Baustelle an der Dorfkirche eingeladen. [Plakat](#)  
[zurück zur Übersicht](#)

#### **Stahnsdorf: Führung auf dem Südwestkirchhof**

Am Samstag, den 1. April um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr können Sie sich wieder einer spannenden Führung anschließen und den Südwestkirchhof Stahnsdorf als Freiluftmuseum erleben. In einem 2,5-3stündigen Rundgang werden unter anderem die Gräber bedeutender Wissenschaftler wie Werner von Siemens und Carl Ludwig Schleich, der Politiker Rudolf Breitscheid und Otto Graf Lambsdorff sowie von Engelbert Humperdinck und Heinrich Zille besichtigt.

Information und Anmeldung: Tel.: 0179.3793503 und [www.suedwestkirchhof.de](http://www.suedwestkirchhof.de)  
[zurück zur Übersicht](#)

### ... zu Veranstaltungen

**Ausstellung: Der Luthereffekt - 500 Jahre Protestantismus in der Welt**

Die Ausstellung des Deutschen Historischen Museums (DHM) im Berliner Martin-Gropius-Bau, die am 12. April 2017 eröffnet wird, veranschaulicht erstmals die globale Vielfalt und Wirkungsgeschichte, aber auch die Konfliktpotenziale des Protestantismus zwischen den Kulturen.

Welche Auswirkungen und Folgen hatte die Reformation und welche Rolle spielte hier die historische Person Martin Luther? Mögliche Antworten geben die einzelnen Ausstellungsthemen: Diese umfassen die geschichtliche Wandelbarkeit des Lutherbildes, die internationale Wirkung des Luthertums anhand ausgewählter Beispiele sowie die gesellschaftliche und kulturelle Wirkung des Protestantismus.

Während des Evangelischen Kirchentags vom 24. – 28. Mai 2017 sind Eintritt und Führungen in der Ausstellung "Der Luthereffekt" kostenfrei.

<https://www.dhm.de/ausstellungen/vorschau/der-luthereffekt.html>

[zurück zur Übersicht](#)

### **Ausstellung: Sankt Luther - Reformator zwischen Inszenierung und Marketing**

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum setzt das Stadtmuseum Berlin einen besonderen Akzent. In der Nikolaikirche, einst Zentrum des Brandenburgischen Luthertums, beleuchtet eine Ausstellung vom 1. April bis 28. Mai 2017 anhand einzigartiger, teils erstmals gezeigter Objekte die Ambivalenzen und Widersprüche zwischen Luthers neuer Lehre und der kulturellen und sozialen Praxis.

In der ehemaligen Sakristei erzählt die Sonderschau vom menschlichen Bedürfnis nach Idealen und Idolen, von Schaulust und Berührungsdrang sowie von den fließenden Grenzen zwischen Andenken und Bilderkult. Sie belegt aber auch, wie Luther bewusst inszeniert, politisch instrumentalisiert und kommerziell vermarktet wurde.

<https://www.stadtmuseum.de/ausstellungen/sankt-luther>

[zurück zur Übersicht](#)

---

### **Möchten Sie den Kirchenkreis-Newsletter NEUES monatlich erhalten?**

Mit einer E-Mail an [oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de) können Sie sich anmelden. Der Newsletter erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats.